

Cayenne erstmals aus Osnabrück

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/06/2015 Porsche verlagert Teilumfänge der Produktion von Leipzig nach Osnabrück, um der hohen Nachfrage von Porsche-Kunden gerecht zu werden.

Bei Volkswagen Osnabrück ist heute erstmals ein Porsche Cayenne von der Montagelinie gefahren. Das Fahrzeug in der Farbe Weiß besitzt einen 3,0 Liter-Diesel-Motor, der mit einer Leistung von 193 kW (262 PS, Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 6,8 – 6,6 l/100 km; CO2-Emission: 179 – 173 g/km) in 7,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, verlagert Porsche damit Teilumfänge der Produktion vom Porsche-Werk Leipzig an den niedersächsischen Standort Osnabrück, um der hohen Nachfrage von Porsche-Kunden insgesamt gerecht zu werden.

Porsche investiert 25 Millionen Euro ins Werk Osnabrück

Das Porsche-Werk in Leipzig ist mit der Fertigung der Modelle Cayenne, Macan und Panamera stark ausgelastet. Am Mehrmarkenstandort des Volkswagen-Konzerns in Osnabrück investierte der Sportwagenhersteller daher insgesamt 25 Millionen Euro für die Endmontage des Premium-SUV.

In den vergangenen neun Monaten wurde unter anderem ein neuer Entladebahnhof gebaut. Die dortige Anlage entlädt die im Volkswagen Werk Bratislava vormontierten und lackierten Karosserien vollautomatisiert. Zudem entstand ein neues Karossenlager, in das die Cayenne Karosserien verbracht werden, bevor sie in der Montagelinie endmontiert werden.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-cayenne-volkswagen-werk-osnabrueck-11088.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/024d689a-113a-49e6-aba6-7837ca17a2eb.zip

Externe Links
http://www.volkswagenag.com/content/vwcorp/content/de/homepage.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart